

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 07.05.2024

Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 20:22 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Ulrike Haerendel, Sara Hoffmann-Cumani, Joachim Krause, Bastian Dombret, Jürgen Ascherl, Christian Furchtsam, Albert Biersack, Manfred Kick (ab 20.07 Uhr, TOP 12), Florian Baierl, Christian Nolte, Daniela Rieth, Walter Kratzl, Josef Euringer
Verwaltung: Frau Brüderer, Frau Knott, Herr Balzer
Zuschauer: Zwei Zuschauer, eine Pressevertreterin

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Götz wird von Sara vertreten, Herr Landmann von Frau Rieth, Herr Grünwald von Herrn Baierl, Herr Kick istverspätet.

TOP 2: Widmung beschränkt öffentlicher Weg Nr. 64, Radschnellwegverbindung 1. BA zwischen B13 und U-Bahnhof Hochbrück

Der Beschlussvorlage, den Radschnellweg als beschränkt öffentlichen Weg zu widmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Widmung beschränkt öffentlicher Weg Nr. 65, Geh- und Radwege im Bebauungsplan Nr. 180

Es geht um die Wege beim Baudisch-Gebiet.

Der Beschlussvorlage, die Wege nördlich und südlich des Gebäudes als beschränkt öffentliche Wege zu widmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Sanierung und Erweiterung Stadion am See, Interimsmaßnahmen; Bekanntgabe Auftrag Mietcontaineranlage

Die Maßnahme wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5: Neubau Feuerwache Garching; Bekanntgabe Beauftragung Lüftungsarbeiten

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen. Die Beauftragung der Maßnahme wird einstimmig beschlossen.

TOP 6: Neubau Feuerwache Garching; Bekanntgabe Beauftragung Sanitärarbeiten

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen. Die Beauftragung der Maßnahme wird einstimmig beschlossen.

TOP 7: Bebauungsplan Nr. 197 "Erweiterung des nördlichen Büro- und Verwaltungsgebäudes für einen Kooperationspartner der TUM"; Änderung des Vorhabenträgers und Würdigung der eingegangenen Stellungnahmen i. R. d. Verfahrens nach §§ 3 Abs.1 und 4 Abs. 1 BauGB

Herr Nolte fragt nach den Stellplätzen. Sie sind im städtebaulichen Vertrag geregelt, das Parkhaus soll bis dahin fertig sein.

Der Beschlussvorlage, die Anregungen zu würdigen und den geänderten Bebauungsplan zur Auslegung freizugeben, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Stellungnahme zum Vorabentwurf des Steuerungskonzeptes Windenergie des Regionalen Planungsverbandes München

Der Beschlussvorlage, die Stellungnahme zu beschließen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses in der Friedenstraße 12, Fl.Nr. 1482/55

Der Beschlussvorlage, den Bauantrag zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10: Antrag auf Neubau eines Interimsbaus für Forschung mit Büro- und Labornutzung in der Lichtenbergstraße 4a, Fl.Nrn. 1899, 1898, 1894

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 11: Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohngebäudes mit 2 Wohneinheiten in der Freisinger Landstraße 11, Fl.Nr. 120

Abgesetzt.

TOP 12: BPl. 172 Misch- und Wohngebiet Keltenweg/Hardtweg, Antrag auf Umsetzung eines Mobilitätskonzeptes

Es soll durch das Mobilitätskonzept eine Reduktion um 43 Stellplätze im ersten Bauabschnitt erreicht werden, dadurch braucht die Tiefgarage keine zweite Ebene. Das Mobilitätskonzept beinhaltet verschiedene Maßnahmen, die von einem Planungsbüro konzipiert worden sind. Das Konzept lehnt sich an das diskutierte Konzept des Baugebiets am Schleißheimer Kanal an.

Ulrike fragt nach der Kostenreduktion durch das Mobilitätskonzept. Sie fragt, ob die Stellplätze den Wohnungen zugeordnet sind. Herr Balzer antwortet, dass die zweite Tiefgaragenebene viel kosten würde. Es kann ein zweiter Stellplatz eingespart werden, einen Stellplatz pro Wohnung muss es geben. Bastian meint, dass der Tiefgaragenstellplatz mindestens 34 000 € kosten wird. Er lobt das Konzept, will aber auch wissen, wie die Maßnahmen garantiert werden. Herr Balzer erwidert, dass es einen Tekturantrag geben wird, der das Mobilitätskonzept enthält und Bestand der Baugenehmigung ist. Ansonsten verweist er auf die nächstöffentliche Sitzung.

Herr Nolte hält das Konzept für nicht konkret genug. Herr Furchtsam möchte nicht zustimmen, weil es bereits zu viele Autos gibt. Ich verweise auf den Willen des Gremiums, Mobilitätskonzepte zuzulassen. Herr Euringer hält es für möglich, Parklizenzen zu vergeben. Bastian hält das Mobilitätskonzept für gelungen, Herr Ascherl ebenfalls. Ulrike fragt, welche Alternativen die Kritiker sehen. Herr Kick fragt, was wir machen, wenn das Konzept nicht funktioniert.

Frau Rieth meint, dass das Angebot die Nachfrage regeln wird.

Der Beschlussvorlage, die Stellplatzreduktion zu genehmigen, wird gegen die Stimmen von Herrn Furchtsam und Herrn Nolte zugestimmt.

TOP 13: Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Keine.

TOP 14: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

TOP 15: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Baiert beschwert sich über den schlechten Zustand des Keltenwegs.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*